

WOCHENSPIEGEL

KYRITZ | WITTSTOCK

kostenlos an 23 750 Haushalte | Ausgabe 3 | Sonnabend, 20. Januar 2024

Veranstaltungen Betreuungsverein

NEURUPPIN. Auch in diesem Jahr bietet der Betreuungsverein Ruppiner e. V. eine Reihe von Fortbildungen und Gesprächsrunden für ehrenamtlich Betreuende, Bevollmächtigte und interessierte Bürgerinnen und Bürger an. Die erste Informationsveranstaltung fand bereits in der vergangenen Woche statt.

Weitere Veranstaltungen gibt es am 15. Februar (Erfahrungsaustausch), am 21. März (Fortbildung für Betreuer und Bevollmächtigte), am 18. April (Erfahrungsaustausch), am 16. Mai (Fortbildung für Betreuer und Bevollmächtigte), am 11. Juli (Info-Veranstaltung Betreuungsrecht allgemein), am 12. September (Fortbildung für Betreuer und Bevollmächtigte), am 17. Oktober (Erfahrungsaustausch), am 21. November (Info-Veranstaltung vorsorgende Vollmachten) und am 12. Dezember (Erfahrungsaustausch und Verfügungen).

Die Veranstaltungen finden donnerstags zwischen 16 Uhr und 18 Uhr im Haus des Paritätischen Wohlfahrtsverbands in der Fehrbelliner Straße 139 in Neuruppin statt. WS

➔ **Anmeldung:** Tel. 03391/5108982 oder per E-Mail an mosinski@btv-ruppiner.de. Das Angebot ist für die Teilnehmenden kostenfrei.

15. Eichenfelder Winterwandern

EICHENFELDE. Gerade in der heutigen schnelllebigen und unruhigen Zeit ist es essenziell, sich auf das wirklich Wichtige und Wesentliche zu konzentrieren. Gesundheit, Wohlbefinden und Zufriedenheit spielen dabei eine große Rolle und helfen, Körper und Seele im Gleichgewicht zu halten. Das Wandern durch die Natur ist eine Möglichkeit, für sich selbst etwas Gutes zu tun.

Die Einladung des Dorfvereins Eichenfelde e. V. zur 14. Winterwanderung am Sonntag, dem 28. Januar, kommt da genau richtig. Ein jeder findet für sich bestimmt die passende Wanderstrecke:

- ▶ 10 Uhr: Start der langen Strecke etwa 12,5 km (Kilometer)
- ▶ 10.30 Uhr: Start der Wanderung mit Hunden über 12,5 km
- ▶ 11 Uhr: Start der kurzen Strecke über etwa 7 km
- ▶ 11 Uhr: Start der Nordic-Walker über etwa 12,5 km WS

➔ **Infos und Anmeldungen** unter www.eichenfelde.de, E-Mail: winterwanderung@eichenfelde.de oder Tel. 03394/4058941. Der Dorfverein sorgt für die Versorgung der Wanderer mit Getränken und Grillfleisch. Auch auf Überraschungen im Wald können sich die Wanderer freuen.

HEIßER DRAHT

Anzeige aufgeben:
0331/28 40 404

Leserservice:
03391/45 75 34

redaktion.opr@
wochenspiegel-brb.de

Trojanischer Krieg im Heckentheater

Internationales Festival junger Opernsänger lädt im Sommer 2024 zu 23 Veranstaltungen nach Rheinsberg ein – Motto „Die Schatten Trojas“

RHEINSBERG. Vom 22. Juni bis 31. August lädt die Kammeroper Schloss Rheinsberg wieder zum Internationalen Festival junger Opernsänger ein. Bei insgesamt 23 Opernaufführungen und Konzerten sind die Opernstars von morgen zu erleben – ebenso international etablierte Solisten wie Vivica Genaux und Dietrich Henschel sowie hochkarätige Klangkörper wie die Akademie für Alte Musik Berlin (AKAMUS). Das abwechslungsreiche Programm unter dem Motto „Die Schatten Trojas“ zieren mehrere Musiktheaterproduktionen ebenso wie Operngala, Konzert- und Liederabende und Freiluftkino mit Livemusik.

Neben Schlosstheater und Schlosshof wird das beliebte Heckentheater wieder bespielt. Dies war im vergangenen Jahr aus wirtschaftlichen Gründen nicht möglich. Nun ist die Musikultur Rheinsberg, die gemeinnützige GmbH hinter der Kammeroper, wieder wirtschaftlich gesund, erklärt Geschäftsführer Dirk Beenken. Der Festivalommer ist Teil der Feierlichkeiten „250 Jahre Schlosstheater Rheinsberg“: Schirmherrin des Jubiläums, das bereits mit den Osterfestspielen 2024 eingeleitet wird, ist die Landtagspräsidentin Brandenburg: Ulrike Liedtke.

Das Herzstück des Festivalommers ist die Wiederaufnahme von Christoph Willibald Glucks Oper „Iphigenie in Aulis“ am 6. Juli im Heckentheater. Die Produktion feiert ihre Premiere bei den kommenden Osterfestspielen im Schlosstheater und wird von Regisseur Georg Quander, dem künstlerischen Leiter der Kammeroper, im Freien neu eingerichtet. Die Kostüme entwirft Julia Dietrich, die auch für das Bühnenbild verantwortlich zeichnet. Zwei der Solopartien übernehmen inter-

national renommierte Sänger: der Bariton Dietrich Henschel sowie die Mezzosopranistin Vivica Genaux. Dazu gesellen sich Preisträger des Internationalen Gesangswettbewerbs der Kammeroper Schloss Rheinsberg aus vergangenen Jahrgängen: Mirjam Albano, Maximilian Vogler, Dashaui Jiao, Gergely Kereszturi und Nikolina Hrkac. Unter der Leitung von Werner Erhardt spielt Concerto Brandenburg; es singt der Kammerchor Chorisma Neuruppin. Der Dreiklang wird auf Deutsch gegeben.

Niccolò Piccinni „Dido - Königin von Karthago“ ist die zweite Opernaufführungsserie des Festivalommers: Die Tragédie lyrique von 1783, eine kaum gespielte Rarität in französischer Sprache, feiert Premiere in einer halb-szenischen Produktion am 25. Juli im Schlosshof. Die Regisseurin Andreea Geletu richtet die Produktion szenisch ein.

Es spielt die Akademie für Alte Musik Berlin unter der musikalischen Leitung von Konzertmeister Bernhard Forck. Damit wird eine erfolgreiche Zusammenarbeit fortgesetzt: Im vergangenen Jahr stieß „La Molière“ bei Publikum und Presse auf große Resonanz. Der Künstlerische Leiter der Kammeroper Georg Quander freut sich sehr über die Fortsetzung der Zusammenarbeit.

Die Besetzung der Oper „Dido“ speist sich aus den Preisträgern des Internationalen Gesangswettbewerbs der Kammeroper Schloss Rheinsberg 2024.

Die Gegenüberstellung von Glucks „Iphigenie“ und Piccinni „Dido“ stellt eine künstlerische Debatte des 18. Jahrhunderts dar: Gluck strebte seine musikdramatischen Reformen an, legte Wert auf Natürlichkeit und Ausdruck - Piccinni

dagegen auf Eleganz und Melodie. Das kontrastierende Doppel steht zudem im Zeichen des Festivalommers „Die Schatten Trojas“; der Komplex Troja wird aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet. „Iphigenie“ erzählt vom Vorabend des Trojanischen Krieges, während „Dido“ als Epilog zu begreifen ist.

Der Festivalommer hält zudem ein besonderes Gastspiel parat: Das Opera Collective Ireland gibt gemeinsam mit AKAMUS Berlin die beiden Kurzoper „Dido and Aeneas“ von Henry Purcell sowie „Venus and Adonis“ von John Blow – im Doppelpack und an insgesamt drei Abenden.

Das Opera Collective Ireland wurde 2011 initiiert und möchte Nachwuchssängern zu Beginn ihrer Karriere Auftritte unter professionellen Bedingungen ermöglichen.

Den Abschluss des Festivalommers bildet – wie auch schon in den vergangenen Jahren – eine Produktion der Bunte Musik Berlin unter der musikalischen Leitung von Konzertmeister Bernhard Forck. Damit wird eine erfolgreiche Zusammenarbeit fortgesetzt: Im vergangenen Jahr stieß „La Molière“ bei Publikum und Presse auf große Resonanz. Der Künstlerische Leiter der Kammeroper Georg Quander freut sich sehr über die Fortsetzung der Zusammenarbeit.

Die Produktion der Oper „Dido“ speist sich aus den Preisträgern des Internationalen Gesangswettbewerbs der Kammeroper Schloss Rheinsberg 2024. Die Gegenüberstellung von Glucks „Iphigenie“ und Piccinni „Dido“ stellt eine künstlerische Debatte des 18. Jahrhunderts dar: Gluck strebte seine musikdramatischen Reformen an, legte Wert auf Natürlichkeit und Ausdruck - Piccinni



der Liedklasse von Carolin Masur sowie der Meisterklasse von Hanno Müller-Brachmann und drei Operngalas mit dem Brandenburgischen Staatsorchester unter der Leitung von Azis Sadikovic. Im zum Freiluftkino verwandelten Heckentheater wird es Manfred Noas Stummfilmklassiker „Helena. Der Untergang Trojas“ von 1924 mit Livemusik des Rheinsberger Residenzensembles der neuen Musik KY-MATIC geben. Mit „Jazz Fetz“ findet auch wieder der traditionsreiche Big Band Gig von Big Brass unter der Leitung von Harald Bölk statt.

Geschäftsführer Dirk Beenken und der künstlerische Leiter Georg Quander freuen sich auf einen spannenden Festivalommer und bedanken sich bei der Stadt Rheinsberg, dem Landkreis Ostprignitz-Ruppin, dem Land Brandenburg, der Ostdeutschen Sparkassenstiftung und allen weiteren Sponsoren für die finanzielle Unterstützung sowie bei den Mitarbeitern der Musikkultur Rheinsberg gGmbH für ihren stetigen Beitrag zur Umsetzung dieses einzigartigen Festivalommers und vor allem: beim treuen Publikum.

Der Vorverkauf hat bereits begonnen. Reservierungen sind

Zur Freude vieler wird im kommenden Festival-Sommer wieder im Heckentheater gespielt: Ab 6. Juli gibt es dort Christoph Willibald Glucks Oper „Iphigenie in Aulis“ zu erleben. Fotos: Heckentheater, Uwe Hauth

Stammtisch wieder aktiv

KYRITZ. Das Kulturbüro der Stadt Kyritz lässt den Kulturstammtisch wieder aufleben. Der persönliche Austausch soll in den Fokus rücken. Mit der Coronapandemie waren die Kulturstammtische ins Digitale verlagert worden. „Veranstaltungen wie Erlebnismärkte oder das Kyritzer Stadtfest stehen dabei im Mittelpunkt. Wir möchten diese Treffen aber auch für Beratung und Information nutzen“, erklärt die Kulturverantwortliche der Stadt Manuela Bismark. Am Dienstag, dem 23. Januar, ab 18 Uhr findet der 13. Kulturstammtisch im Ratssaal des Rathauses am Marktplatz 1 in Kyritz statt. Das Kultur- und Tourismusbüro organisiert und koordiniert den ersten Termin, bei dem Veranstaltungsplanung und das Gewinnen von Projektbeteiligten auf dem Programm stehen.

Weitere Stammtisch-Termine sind geplant: 11. April, 18 Uhr bis 20 Uhr im Hotel Blumh, Themen: Stadtfest, Erlebnismarkt; Beratung: Plattform kulturelle Bildung; 29. August, 18 Uhr bis 20 Uhr, Klostergarten, Themen: Weihnachtsmarkt, Erlebnismarkt, Beratung: Fördermöglichkeiten 2025. WS

➔ **Anmeldungen sind erforderlich** im Kultur- und Tourismusbüro unter Tel. 033971/85255, auch per E-Mail: kultur@kyritz.de

Lesung: Roland Jankowsky

FEHRBELLIN. Seit vielen Jahren kennt man den Schauspieler Roland Jankowsky aus verschiedenen TV-Formaten. Es ist nicht zuletzt sein manchmal etwas sonderbarer Kommissar Overbeck, der die ZDF-Reihe „Wilsberg“ in den Kultstatus erhob, und sich einer großen Fangemeinde erfreut.

Am Sonntag, dem 21. Januar, ist Roland Jankowsky ab 19 Uhr zu einer Lesung in der Rhinhalles in Fehrbellin zu Gast. Als Radiosprecher und Vorleser erprobt, trägt Roland Jankowsky „kriminelle“ Kurzgeschichten vor. Sein „Alter Ego“ scheint auch in diesem Genre präsent, sitzt „uneingeladen“ am Lesetisch und kommentiert den Vortrag mit origineller Körpersprache, gelegentlichen Querverweisen und geistreichen Äußerungen. WS

➔ **Für Kurzentschlossene gibt es noch Karten an der Abendkasse.**

Mit uns durch die Energiewende

BalkonSolarKraftWERK
3 Module • Solis 1,0 kW Mikrowechselrichter
1.215 Wp
Einspeisung 800 Watt
OPITONAL ab April 2024 1 kW je Batterie
ab 499,-€

SolarKraftWERK

10 Module • 9,48 kWh 1ph FOX Hybrid WS
4,1 kWp
9,48 kWh bis 4.600 Watt AC-Leistung
ab 9.999,-€

SolarKraftWERK

16 Module • 14,22 kWh 3ph FOX Hybrid WS
6,5 kWp
14,22 kWh bis 12 kW AC-Leistung
ab 16.500,-€

Lassen Sie sich kostenlos beraten
033977 506639